



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:

FB Organisation und Personal

VORL.NR. 522/09

Sachbearbeitung:

Holger Heß

Datum:

17.11.2009

Beratungsfolge

Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung

Sitzungsdatum

01.12.2009

Sitzungsart

ÖFFENTLICH

Betreff:

Freigabe der Stelle der stv. Fachbereichsleitung Stadtplanung und Vermessung zur Wiederbesetzung

Bezug:

Anlagen:

Beschlussvorschlag:

Die Stelle der stellvertretenden Fachbereichsleitung im Fachbereich Stadtplanung und Vermessung ist dem Grundbedarf zuzurechnen und wird entsprechend dem dargestellten Ausschreibungsentwurf zunächst zur internen Wiederbesetzung freigegeben. Sie wird dann extern ausgeschrieben, wenn eine interne Besetzung nicht entsprechend des Anforderungsprofils möglich ist.

Sachverhalt/Begründung:

Der seitherige stellvertretende Leiter des Fachbereichs Stadtplanung und Vermessung, Martin Kurt, wurde vom Gemeinderat am 21.10.2009 zum neuen Fachbereichsleiter gewählt. Die Funktion der Stellvertretenden Fachbereichsleitung ist dem Grundbedarf zuzurechnen und soll wiederbesetzt werden. Mit Blick auf die Personalentwicklung und Förderung der eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter soll die Stelle zunächst nur intern ausgeschrieben werden. Eine interne Besetzung bietet außerdem eventuell Ansätze für Konsolidierungsmaßnahmen im Personalbereich.

Für die Ausschreibung ist folgender Text (Kurzfassung) vorgesehen:

Aufgrund der Wahl des bisherigen Stelleninhabers zum Fachbereichsleiter ist die Stelle der stellvertretenden Leitung des Fachbereichs Stadtplanung und Vermessung neu zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst die ständige Stellvertretung des Fachbereichsleiters, die Führungsunterstützung der Fachbereichsleitung insbesondere bei allen Aufgaben der Stadt- und Verkehrsplanung sowie die Steuerung und Bearbeitung komplexer fachbereichs- und fachübergreifender Projekte. Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Für diese vielseitigen, anspruchsvollen und abwechslungsreichen Aufgaben suchen wir eine Persönlichkeit

- mit abgeschlossenem Hochschulstudium der Architektur und/ oder Stadt- und Raumplanung mit Vertiefung Städtebau. Die zweite Staatsprüfung für den höheren bautechnischen Verwaltungsdienst ist erwünscht.
- mit einschlägigen Referenzen aufgrund langjähriger Erfahrung mit qualitativ hochwertiger Arbeit in den Bereichen Stadtplanung, Architektur und Stadtraumgestaltung
- mit Führungs- und Gremienerfahrung und der Fähigkeit zu komplexer, methodischer und fachinhaltlicher Steuerung
- mit mehrjähriger einschlägiger kommunaler Berufserfahrung und mit Entwurfsfähigkeit in allen Maßstabsebenen
- mit umfassenden Kenntnissen im Bauplanungs-, Bauordnungs- und Verwaltungsrecht sowie besonderen Kenntnissen in angrenzenden Fachgebieten wie Regional- und Landesplanung, Verkehrsplanung, Siedlungswasser- und Abfallwirtschaft, Landschafts- und Grünordnungsplanung, Denkmalschutz und Denkmalpflege
- mit zeitgemäßem Führungsstil, Motivationsfähigkeit und Mitarbeiterorientierung, sowie Überzeugungskraft, Team-, Kommunikations-, Kritik- und Konfliktfähigkeit.

Die Stelle wird bis Besoldungsgruppe A 14 BBesG / Entgeltgruppe 14 TVöD vergütet. Eine Bewertungsfortschreibung ist abhängig vom Aufgabenzuschnitt möglich.

Ziel ist es, das interne Verfahren noch im Jahr 2009 abzuschließen.

Unterschriften:

Nitzsche

Heß

Verteiler:

10-1/1, 10-2/1, 61/1